



HERBST10
08.26-10.26

Evangelisch im Isar-Loisachtal

G E R E T S R I E D W O L F R A T S H A U S E N E B E N H A U S E N



**Gospelgottesdienst
zum Mitsingen**



**Abschied von Ebenhausen &
Einführung in Wolfratshausen von
PfarrerIn Sabine Sommer**



**Interview
mit Vikar Daniel Ströbel
über die Ausbildung
zum Pfarrer**



Alles im Fluss

Ökumene Achmühle

„Der Gorilla von Eurasburg“
Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
eine Erinnerung an Hans Kastler,
Bildhauer und Lebenskünstler –
Filmvortrag mit Max Kronawitter

im Bürgerhaus Achmühle

Chorprojekt der PFARREI

Konzert in der Petruskirche in Geretsried

Wolfgang Amadeus Mozart:
REQUIEM
Projektchor der Pfarrei Isar-Loisachtal
Leitung: Andreas Schierlinger-Langeheinecke
Save the date!

Sonntag, 15. November, 17 Uhr

Freier Eintritt – Spenden erbeten!

Konzerte in St. Michael Wolfratshausen

MITSINGKONZERT
mit Claudia Sommer
Sonntag, 25. Oktober, 20 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Weitere Infos auf Seite 11!

Herzliche Einladung!

Andacht am Erntedankfeuer & Verabschiedung von Pfarrerinnen Sabine Sommer

aus der Kirchengemeinde Ebenhausen
im Kirchhof der Auferstehungskirche Icking mit

Pfarrerinnen Sabine Sommer
und Pfarrerin Elke Soellner:

4. Oktober, 18 Uhr

Ums Feuer Zusammensitzen, Gemeinschaft erleben, Erzählen,
Singen, Beten, Essen und Gott Danken –
Und: Abschiednehmen von Pfarrerin Sabine Sommer.

Herzliche Einladung!

Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerinnen Sabine Sommer

mit Chor
anschließend Kirchencafé & Orgelmatinée

Erntedankfest, 4. Oktober, 9.30 Uhr

St. Michael, Wolfratshausen

PREDIGTREIHE in den Sommerferien Wolfratshausen

Der Kern des Glaubens

Für viele Christen von heute sind die
zentralen Inhalte des Glaubens nicht
mehr selbstverständlich, oft auch
kaum mehr verständlich. Immer mehr
Menschen sind auf der Suche nach
Orientierung, doch die Bilder und
Lehrgebäude der christlichen
Tradition scheinen mehr Fragen
aufzuwerfen als zu beantworten.
Was bedeutet es wirklich, wenn
wir uns „Christen“ nennen?
An drei aufeinander folgenden
Sonntagen in den Sommerferien wird
der „Kern des Glaubens“ Gegenstand
thematischer Predigten sein:

30. August

„Der wahre Gott“

6. September

„Der wahre Mensch“

13. September

„Die wahre Gemeinschaft“

Predigt: Dekan Florian Gruber

Sonntag um 9.30 Uhr

St. Michael Wolfratshausen

Gartengottesdienste in den Gärten der Gemeinde

Die Gottesdienste gestalten wir in
freier Form. Wir besinnen uns auf
Gottes wunderbare Schöpfung
mit kurzen Geschichten,
Lesungen, Gebeten & Liedern.

Sonntag, 23. August um 19 Uhr
im Garten des Pfarrhauses in Hohenschäftlarn,
Klosterstr. 26 mit Pfarrerin Elke Soellner
Schlechtes Wetter: Info ab 17 Uhr über
d. AB v. Pfr. E. Soellner

Sonntag, 20. September um 19 Uhr
bei Familie Kandziora in Baierbrunn,
Oberes Straßfeld 8
mit Pfarrerin Elke Soellner
Schlechtes Wetter: Info ab 17 Uhr über
d. AB v. Pfr. E. Soellner

Herzliche Einladung! Kindergarten- Flohmarkt

**Samstag,
10. Oktober,
9-12 Uhr**

Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2
Wolfratshausen

Ökumenische Jubelpaarsegnung

Dazu laden Pfarrerin Elke Soellner und Pfarrer Stefan Scheifele alle Paare ein, die ein
Jubiläum feiern oder gerne als Paar gesegnet werden wollen, sei es, weil sie ihre Partnerschaft
besonders feiern wollen, sei es, weil sie gerade schwierige Zeiten durchmachen oder
hinter sich haben oder aus anderen Gründen ...

Die Einladung richtet sich natürlich auch an gleichgeschlechtliche Paare und auch
nicht nur an verheiratete Paare. Alle Paare sind herzlich willkommen!

17. Oktober, 16 Uhr

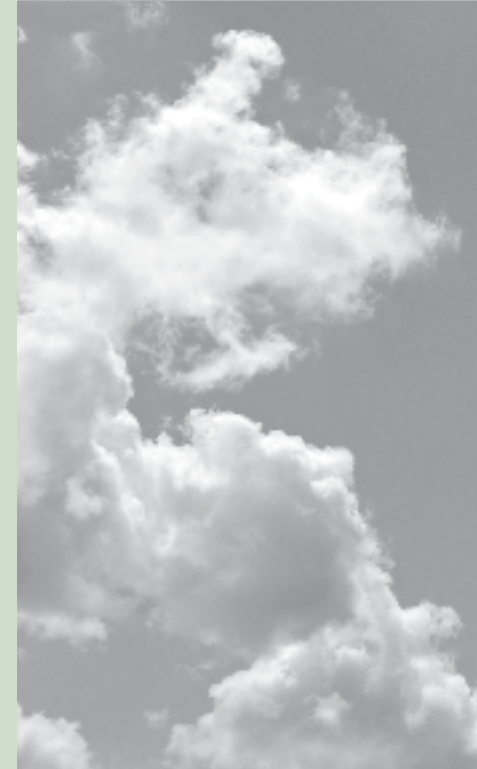
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Baierbrunn

Da wir anschließend zu einem kleinen Empfang einladen wollen,
bitten wir um Anmeldung

bei Pfarrerin Elke Soellner tel: (08178) 997 95 43
oder elke.soellner@elkb.de

Impressum Kirchenzeitung Nr. 10 August - Oktober 2026

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Isar-Loisachtal
Redaktion: B. Kneisl, S. Sommer, B. Wittmeyer
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
Bild: B. Wittmeyer, K. Toppe
Druck: Kreiter Druck
Auflage: 7200 Stück
Nächste Ausgabe: November 2026 bis Februar 2027
Redaktionsschluss: 11. Oktober 2026



Eines der schönsten Erlebnisse im Sommer ist es, an einem heißen Tag ein erfrischendes
Glas Wasser genießen zu können. Etwas Einfaches, das für uns alle zugänglich ist.
In vielen anderen Ländern und Regionen kann dies jedoch äußerst schwierig und
unzugänglich sein.

Zu der Zeit, als Jesus lebte, war der Zugang zu **Wasser** ebenfalls nicht so selbst-
verständlich und einfach. Die Menschen hatten kein Leitungswasser und
mussten Trinkwasser aus Brunnen oder Quellen holen. Die Familien aus der
Umgebung mussten täglich Wasser für ihre Haushalte holen.

Im Evangelium nach **Johannes 4, 10-15** lesen wir, dass sich an einem heißen
Sommermittag Jesus einem Brunnen näherte und ein Gespräch mit einer Frau
began. Als Reisender, der nur auf der Durchreise war, bat Jesus,
durstig und müde: Gib mir ein wenig Wasser zu trinken, da er keinen Krug
dabei hatte, um Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen.

Doch die Frau, eine Samariterin, die von der Kühnheit dieses unbekannten
Juden sehr beeindruckt war, antwortete mit einer Gegenfrage: „Wie kannst
du als Jude mich, eine Samariterin, um Wasser bitten?“ Diese beiden Völker
standen in keinem guten Verhältnis zueinander.

Und Jesus antwortete: „Wenn du wüsstest, wer es ist, der dich bittet, würdest
du ihn bitten, und er würde dir das Wasser des Lebens geben. Denn wer
von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem
Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr
wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, die zum
ewigen Leben quillt.“

Da bat die Samariterin: „Gib mir dieses Wasser, damit ich nie wieder Durst
habe.“ Jesus präsentiert sich als Wasser des Lebens! Ein Wasser, das den Durst
für immer stillt.

Jesus wusste jedoch, dass es zwei Arten von Durst gibt. Den körperlichen
Durst, der mit Wasser gestillt wird und immer wiederkehrt. Und den Durst,
den Hunger, die Suche nach einem Wasser, das die Seele stillt, das Frieden,
Freude und Sinn schenkt. Für diesen Durst bietet er sich selbst an. Für diesen
Durst ist er Wasser, Stillung, Antwort.

Dieses Durstgefühl kann er für immer stillen. So sehr, dass der Mensch,
sobald es gestillt ist, selbst zur Quelle wird, aus der das ewige Leben quillt.
Jesus kannte den Durst der Samariterin, er kannte ihre Entscheidungen und
ihre Suche. Deshalb spricht Jesus das Thema an. Jesus kommt entgegen,
beginnt einen Dialog und macht ein Angebot.

Er kennt auch unseren Durst. Auch heute noch schenkt Jesus gnädig und
ohne Zwang das Wasser des Lebens. Wasser, das Durstige in überfließende
Quellen verwandelt.

Sinara Grellmann
Ihre Pfarrerin Sinara Grellmann

Leben am Fluss – Wie uns der Fluss beeinflusst und inspiriert

Unsere Flüsse

Isar:

Ursprung im Karwendelgebirge (Hinterautal bei Scharnitz)

Länge: 292,3 km

Höhenunterschied: 850 m

Mündung in die Donau südlich von Deggendorf

Loisach:

Quelle bei Biberwier zwischen Lechtaler Alpen und dem Mieminger Gebirge

Länge: 113,2 km

Höhenunterschied: 495 m

Mündung in die Isar nördlich von Wolfratshausen

Der Fluss

Fließendes Wasser ist etwas Faszinierendes und Besonderes.

Es bringt Leben. Es hat Kraft und Energie. Es verbindet Orte

miteinander. Es formt die Landschaft. Es vermittelt Ruhe.

Es wird als Bild für das menschliche Leben verwendet.

Auch wir leben in einer Landschaft die von unseren Flüssen geformt wurde. Früher wurden sie mit der Flößerei als Wasser-Straßen genutzt. Heute sind sie Naherholungsgebiet, in dem viele Menschen aus der Umgebung Erholung und Freizeitspaß in der Natur suchen. Gleichzeitig ist ein großer Teil unserer Flusstäler auch Naturschutzgebiet, um zur Bewahrung eines wichtigen Lebensraumes beizutragen. Unsere Pfarrei trägt den Namen unserer Flüsse: Isar-Loisachtal.

Schon in der Bibel spielen Flüsse eine große Rolle. Wasser steht hier vor allem für die Quelle des Lebens – obwohl die Bibel auch um die zerstörerische Kraft des Wassers weiß wie z.B. in der Geschichte der Sintflut (vgl. 1. Mose 6-9).

In der zweiten (und älteren) Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose gehören Flüsse zum Bild vom Paradies. Hier wird beschrieben, wie aus dem von Gott bepflanzten Garten Eden ein Fluss entspringt und sich aufteilt: „Und es geht aus von Eden ein Strom, den Garten zu bewässern, und teilt sich von da in vier Hauptarme.“ (1. Mose 2, 10). Dieses Bild wird im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes wieder aufgenommen: „Der Engel zeigte mir auch den Strom mit dem Wasser des Lebens, der wie Kristall funkelt. Der Strom entspringt am Thron Gottes und des Lammes und fließt entlang der Hauptstraße mitten durch die Stadt. An beiden Seiten des Flusses wachsen Bäume: der Baum des Lebens aus dem Paradies.“ (Offenbarung 22, 1-2) In dieser Beschreibung des Paradieses wird deutlich, wie wichtig die Flüsse waren und sind: sie sichern die Bewässerung des Landes und damit das Leben und Überleben von Tieren und Menschen.

So entwickelten sich in alttestamentlicher Zeit auch entlang der großen Flüsse die großen Kulturen und Herrschaftsbereiche. Zu nennen sind hier z.B. das Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris in dem die Reiche der Sumerer, Assyrer und Babylonier entstanden. Aber auch Ägypten mit dem Nil ist in der Bibel

**Wussten Sie, dass Ihre Namen
(Loisach – die Liebliche, Isar – die Reißende)
ganz deutlich die gegensätzliche Natur
der beiden benennen?
Und doch vereinigen sie sich, um schließlich
in der Donau zu münden...**

natürlich



wichtig. Wegen seines durch die Überschwemmungen des Nils fruchtbaren Landes ist es als Zufluchtsort bei Hungersnöten bekannt. So ziehen z.B. Abraham und Sarah wegen einer Hungersnot nach Ägypten (vgl. 1. Mose 12, 10ff). Bekannt ist allerdings die Geschichte von Josef: von seinen Brüdern als Sklave verkauft steigt er in Ägypten bis zum Minister auf. So kann er seine Familie in der Zeit der Hungersnot nach Ägypten holen. Dort wurde der Überfluss der vorangegangenen Jahre aufgespart, um die Ernährung der Bevölkerung sicher zu stellen (vgl. 1. Mose 37ff).

In Israel selbst spielt der Jordan als Fluss eine wichtige Rolle. Er versorgt den See Genezareth mit Wasser und fließt schließlich ins Tote Meer. Er ist nicht nur die Lebensader des gelobten Landes sondern auch – bis heute – seine Grenze. Um ins gelobte Land zu kommen, durchqueren die Israeliten beim Auszug aus Ägypten

„Es ist ein Geschenk für mich, am Fluss wohnen zu dürfen. Unser Pfarrhaus liegt nahe am Isarhochufer, und ich bin so oft wie möglich oben oder unten an – oder in diesen heißen Tagen auch in – der Isar. Und hin und wieder bin auch am Kanal und in der Pupplinger Au auf Inline-Skates unterwegs. An der kühlen Isar zu leben, ist in Zeiten des Klimawandels ein Privileg, für das ich jeden Tag dankbar bin. Das ruhige, stetige Fließen des Wassers bringt mich auch in stürmischen Zeiten zur Ruhe und lässt mich aufatmen. Weil ich am Ufer der Isar solch tiefe Dankbarkeit und Freude über Gottes wunderbare Schöpfung empfinde und mich dort Gott besonders nahe fühle, feiere ich schon seit vielen Jahren Gottesdienste an der Isar*, und es wurden in ihrem Wasser schon viele Kinder getauft. (*In der Pandemie sind daraus die Gartengottesdienste entstanden, deshalb gibt's inzwischen nur noch einen Isar-Gottesdienst im Sommer)“
● Pfarrerin Elke Soellner



nicht nur das Schilfmeer trockenen Fußes, sondern auch den Jordan (vgl. Josua 3). Später entstand daraus die Redewendung „über den Jordan gehen“ für Sterben. Das gelobte Land wird dabei mit dem Paradies, dem Reich Gottes, gleichgesetzt, das die Menschen nach ihrem Tod erreichen. Die Sehnsucht danach, endlich den Jordan zu überqueren, um ins Paradies zu gelangen, ist auch ein gängiges Motiv in den Gospelsongs der afrikanischen Sklaven in Nordamerika. Im Jordan wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Daher lassen sich bis heute Menschen im Jordan oder mit Jordanwasser taufen.

Weil Wasser in der Bibel als Quelle des Lebens beschrieben wird, steht es für die bewahrende Gegenwart Gottes. In Psalm 1 wird daher ein gläubiger Mensch so beschrieben: „Wie glücklich ist ein Mensch, der Freude findet an den Weisungen des HERRN, der Tag und Nacht in seinem Gesetz liest und darüber nachdenkt. Er gleicht einem Baum, der am Wasser steht; Jahr für Jahr trägt er Frucht, sein Laub bleibt grün und frisch. Was immer ein solcher Mensch unternimmt, es gelingt ihm gut.“ (Psalm 1, 2-3)

Welche Bedeutung haben unsere Flüsse für uns heute? Was verbinden Sie damit, im Isar-Loisachtal zu leben? Was erleben Sie bei einem Spaziergang am Fluss? Waren Sie schon einmal mit einem Isar-Ranger unterwegs? Haben Sie die Loisach und die Isar schon mal mit einem Boot oder mit einem Floß befahren? Oder sind Sie die Isar oder die Loisach schon einmal mit dem Fahrrad entlang gefahren? Wie erleben Sie unsere Flüsse und welche Gedanken verbinden Sie mit ihren Erlebnissen?

Für mich ist es ein „zur Ruhe kommen“, dass ich ganz besonders spüre, wenn ich an der Isar unterwegs bin. Nur wenige Schritte reichen, um komplett aus dem Alltag herausgenommen zu sein. Ich bin mitten in der Natur unterwegs, oft mit dem Gefühl weit und breit der einzige Mensch zu sein (was meist gar nicht stimmt). Das Geräusch des fließenden Wassers hat etwas Beruhigendes. Auf einer Kiesbank zu sitzen und das Wasser zu beobachten bringt auch meine Gedanken ins Fließen. Die Flusskiesel zeugen von der Kraft des Wassers, das sie hierher geschwemmt und rund gewaschen hat. Fische und Vögel in und am Wasser erzählen davon, dass der Fluss Lebensraum formt, Leben schenkt. Angeschwemmte Baumstämme erzählen von Hochwassern und Überflutungen, das lebensspendende Wasser kann auch zerstörerisch sein. Über Jahrtausende hinweg hat sich der Fluss seinen Weg gesucht, ihn immer wieder geändert, unsere Landschaft geformt. Jetzt stehe ich kleiner Mensch hier und fühle, dass ich nur ein winziger Teil dieses großen Ganzen bin. Ich staune und bekomme eine kleine Ahnung von der Größe Gottes.

Im Französischen gibt es einen schönen Ausdruck für solche kleinen Auszeiten: „se ressourcer“ – am besten vielleicht zu übersetzen mit: „sich wieder mit der Quelle verbinden“. Im Deutschen kennen wir das Wort „Ressourcen“ mit dem wir aus psychologischer Sicht unsere Fähigkeiten, persönliche Eigenschaften oder eine geistige Haltung beschreiben, die Kraftquellen sind, aus denen wir schöpfen, um unser Leben zu bewältigen. Eine solche kleine Auszeit am Fluss ist für mich genau das: ein erneutes mich verbinden mit Gott, der Quelle meines Lebens. ● Sabine Sommer

be-
lebend

erfrischend

**Wissen Sie, wo Isar und Loisach
entspringen?**

**Und waren Sie vielleicht
schon einmal bei den
Loisachquellen in Biberwier
in Tirol?**

**Oder machten Sie mal einen
Spaziergang im Quellgebiet der Isar
im Hinterautal im Karwendel?**

Ein Interview mit Vikar Daniel Ströbel

Hallo Daniel, du bist Vikar in der Gemeinde Ebenhausen – was ist eigentlich ein Vikar und seit wann bist du dort?

Das Vikariat ist der praktische Teil der Ausbildung zum Pfarrer direkt nach dem theoretischen Studium. Studiert habe ich in München, ich wohne mit meiner Familie in Solln und habe im März in Ebenhausen als Vikar angefangen.

Wie kamst du auf Ebenhausen?

Ich habe nach dem Studium einen Platz für ein Vikariat gesucht, der von Solln aus gut zu erreichen ist, und da bot sich Ebenhausen an. Zum ersten Mal bin ich an einem verregneten Sonntag im November mit der S-Bahn nach Ebenhausen gefahren. Es gab keinen Gottesdienst. Kein Mensch war also da. Es lag jedoch die Kirchenzeitung aus. An den Türen hingen viele Plakate zu Veranstaltungen. Ich habe gesehen, dass etwas los ist. Und der Kirchenraum ist schön und schlicht. Ich dachte: hier fühle ich mich wohl.

Wie lange dauert dein Vikariat?

Und wie funktioniert es genau?

Das Vikariat dauert zwei Jahre und besteht aus vier Phasen: Gottesdienst, Seelsorge, Bildung und Kirchenleitung. Nach jeder Phase finden dann die jeweiligen Examen statt. Im Moment beschäftige ich mich mit Gottesdienst und Seelsorge, das läuft im ersten Jahr kombiniert. Hier in Ebenhausen betreut mich meine Hauptmentorin Elke Soellner, ich bin hier überall dort vertreten, wo sie arbeitet. Für die Seelsorge war ich jetzt drei Wochen lang in Großhadern im Uniklinikum und habe dort von den Klinikseelsorgern als Mentoren gelernt. Nächstes Jahr sind dann Bildung (u.a. Konfi-Arbeit) und Kirchenleitung



... hier
fühle ich mich
wohl

dran. Dieses neue Konzept, das es seit zwei Jahren gibt, beruht darauf, dass es für alle Lernfelder verschiedene Experten gibt, von denen wir lernen.

Es ergeben sich dadurch aber immer wieder Zeiten, in denen du nicht in unserer Gemeinde sein kannst, oder?

Ja, das ist leider so und hat natürlich gleichzeitig auch sein Gutes, weil wir dadurch in alle Themenfelder tief eintauchen können, selbst wenn sie bei einer einzelnen Gemeinde vielleicht weniger relevant sind. Aber natürlich kann ich nicht so schnell Kontakte in der Gemeinde knüpfen und dort ankommen, wie wenn ich immer vor Ort arbeite. Zusätzlich haben wir in allen vier Lernfeldern auch noch Kurse, die wir besuchen, das macht etwa 1/3 meiner Ausbildungszeit aus.

Das ist bestimmt herausfordernd zu planen mit Familie, oder?

Ja, das ist es. Eigentlich muss ich jeden Monat neu betrachten und planen. Unser Sohn ist jetzt ein halbes Jahr alt und meine Frau ist noch in Elternzeit, da geht es etwas einfacher, aber das wird sich in einem halben Jahr ändern.

Kannst du schon sagen, wo dein Herz besonders schlägt?

Die Seelsorge hat mich sehr beeindruckt. Ich lerne unheimlich viel, auch aus den Situationen heraus, was es heißt, Kirche zu sein. Ich spreche mit vielen Menschen,

da gibt es viele Bilder und Erwartungen. Die Frage, was die Menschen brauchen, stellt sich immer wieder neu, ist sehr individuell und manchmal ganz anders als erwartet. Und ich habe in der Seelsorge Situationen erlebt, in denen es ganz schwierig ist, Worte zu finden. Mich hat berührt, als gerade dann einmal mein Gegenüber nach einem Vater-Unser gefragt hat.

Wie ist es für Dich, selbst Gottesdienst zu halten?

Ich habe in vielen Gottesdiensten hospitiert und habe Respekt davor. Ich mag es aber auch sehr gern, denn man kann etwas ausprobieren, bekommt Rückmeldungen und kann dann etwas neu gestalten. **Dieses Heft hat ja „den Fluss“ zum Thema – fällt dir dazu etwas ein?**

Beim Tauffest an der Loisach durfte ich die Fürbitten formulieren und mitsprechen. Da habe ich die Loisach als besonderes Element wahrgenommen. Dass sie die Fürbitten und Gebete vieler Menschen abholt und mit sich trägt, vielleicht auch vieler Menschen, die wir gar nicht im Blick haben oder nie sehen werden. Aber Gott hat sie im Blick. Das war ein starkes Bild für mich.

Vielen Dank für das Interview!

• Das Interview führten Sabine Sommer und Betti Wittmeyer.

Kennenlernen von Vikar Daniel Ströbel

Kennenlernen kann man Daniel Ströbel im Moment am besten beim Besuch eines von ihm gestalteten Gottesdienstes (siehe Gottesdienstplan S. 12-13). Am Ende dieses Ausbildungsmoduls steht sein Examensgottesdienst am

Sonntag, 15. November, 11 Uhr
in der Heilandskirche Ebenhausen

Herzliche Einladung dazu!

Eine Woche voller Waldabenteuer mit gemeinsamer Abschlusssolympiade



Eine ganze Woche lang wurde der Wald für unsere Kindergartenkinder zum zweiten Zuhause. Mit großer Neugier, viel Fantasie und Entdeckerfreude verbrachten wir unsere Waldwoche und erlebten jeden Tag neue Abenteuer.

Am Montag richteten wir zunächst unser Waldlager ein und machten es uns gemütlich. Die Kinder pflückten Waldmeister, untersuchten alte und abgestorbene Bäume mit Lupen und Mikroskopen und entdeckten, was sich unter der Rinde verbirgt. Mutige Kinder balancierten auf der Slackline, bauten Unterschlüpfе aus Stöcken und gingen auf Spurensuche. Gemeinsam sammelten wir Müll, Zapfen und Ahornfrüchte und lernten, achtsam mit der Natur umzugehen. Bei einem kleinen Sinnesexperiment fühlten wir Blätter, Zapfen und Baumrinden und lauschten aufmerksam den Geräuschen des Waldes – dem Wind, den Vögeln, spielenden Kindern und sogar einem vorbeifahrenden Traktor. In der Ruhezeit hörten wir Geschichten und lasen gemeinsam das Buch „Ein Baum für Tomti“.

Der Dienstag begann mit einem Morgenkreis mit Frau Sommer. Gemeinsam sprachen wir darüber, warum Bäume so wichtig für unser Leben sind und was sie uns schenken. Dabei entstand ein schönes Bild: Gott ist für uns wie ein Baum – er gibt uns Halt, Sicherheit und Geborgenheit. Begleitet von der Gitarre sangen wir das Waldlied und „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Anschließend gestalteten die Kinder aus Naturmaterialien eine Fühlstraße, über die sie barfuß liefen. Es wurden Pfeil und Bogen gebastelt, mit Schnitzmessern gearbeitet, Musikinstrumente hergestellt und mit viel Begeisterung an einem besonderen Brautpaar aus Naturmaterialien weitergebaut.

Am Mittwoch verwandelte sich ein Teil des Waldes in einen „Zauberwald“. Die Kinder gestalteten Waldkronen, bastelten Bilderrahmen aus Naturmaterialien und stempelten mit Blättern und Erde kleine Kunstwerke. Es entstanden Waldspiele, ein selbstgebautes Lagerfeuer mit Sitzbänken und weitere Musikinstrumente. Mit Rechen wurden Blätter zu Bahnen und Mustern zusammengeschoben, und der Barfußpfad lud erneut zum Erleben mit allen Sinnen ein.



Am Donnerstag standen Entspannung und Kreativität im Mittelpunkt. In der Hängematte konnten die Kinder schaukeln und zur Ruhe kommen. Wir sangen Lieder, übten unseren Tanz für das Waldfest und legten gemeinsam ein Mandala aus Naturmaterialien. Waldmobiles und Windspiele wurden gestaltet, dabei wurden fleißig Knoten geübt. Es entstanden neue Tipis, kleine „Wohnungen“ aus Moos und sogar ein Insektenhaus, in das bereits zwei Tausendfüßler eingezogen sind. Mit Mikroskopen betrachteten und fotografierten wir Insekten und andere Fundstücke ganz genau. Auch unser Brautpaar wurde weiter geschmückt und für seinen großen Auftritt vorbereitet.

Den krönenden Abschluss bildete am **Freitag** unser Waldfest. Eltern, Großeltern und Sponsoren waren eingeladen und konnten erleben, was die Kinder in dieser besonderen Woche entdeckt und gelernt hatten. Mit großer Freude führten die Kinder einen selbst entwickelten Tanz zu ihrem eigenen Waldlied auf und erzählten von ihren Erlebnissen. Bei einer Sponsoren-Olympiade konnten alle ihr Geschick beim Zapfenweitwurf, Weitsprung, Balancieren auf einem Baumstamm und Baumstammstemma unter Beweis stellen.

Doch mit dem Waldfest ist unsere Waldzeit noch nicht zu Ende. In den folgenden zwei Wochen greifen wir die vielen Eindrücke und Erlebnisse im Kindergarten noch einmal auf. Gemeinsam gestalten die Kinder ein Wald-Memory und ein Puzzle mit eigenen Fotos, erstellen ein digitales Buch über unsere Waldwoche und entwickeln ein eigenes Hörspiel. So können die Kinder ihre Erfahrungen vertiefen, Erinnerungen festhalten und ihre Ideen und Geschichten rund um den Wald kreativ weiterleben lassen.

Die Waldwoche hat uns gezeigt, wie wertvoll die Natur als Lern- und Erlebnisraum ist. Die Kinder konnten mit allen Sinnen entdecken, forschen, gestalten und Gemeinschaft erleben. Dankbar blicken wir auf eine Zeit voller Freude, Kreativität und wunderbarer Erfahrungen in Gottes Schöpfung zurück. • Kristina Bohl

In unseren Kirchengemeinden ist für alle Altersgruppen etwas geboten! Schaut doch mal vorbei!

0 - 6 Jahre

Familien mit kleinen Kindern laden wir zu unseren **Minigottesdiensten** ein. In der Kirche feiern wir gemeinsam Gottesdienst: wir singen, beten, hören und gestalten biblische Geschichten. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus. Dort können die Kinder noch etwas basteln und es ist auch für Getränke und Gebäck gesorgt. Die Minigottesdienste finden freitags um **16 Uhr** statt, abwechselnd in der Auferstehungskirche Icking, in St. Michael Wolfratshausen und in der Petruskirche Geretsried.

Die nächsten Minigottesdienste:

09.10. Icking im Innenhof der Auferstehungskirche Icking mit Pfarrerin Sabine Sommer und Pfarrerin Sinara Grellmann



Aktionen für Kinder im Grundschulalter

Zu Gast bei Abraham - Kinderbibeltag für Grundschul Kinder

!!Save the date!!

Buß- und Betttag, 18. November, 8.30-15 Uhr
Treffpunkt Gemeindehaus Wolfratshausen

mit Pfarrerin Sabine Sommer und Pfarrerin Sinara Grellmann



Familiengottesdienste in Waldram

Heike Braukmann & Team
für Familien

Der nächste Familiengottesdienst im Gemeindehaus Waldram, Remigerstr. 9, findet statt

am 4. Oktober um 10.30 Uhr.



5.-7. Klasse

Beim **Vorkonfitreff** treffen sich die Kinder der 5.-7. Klasse donnerstags um **16 Uhr** in Icking. Wir basteln, spielen, reden über Gott und die Welt, kochen, backen, lachen u.v.m.

Die nächsten Vorkonfitreffen:

im Gemeindehaus Icking, Ichoring 49
8. Oktober Wir mixen uns alkoholfreie Begrüßungscocktails



Konzept Veranstaltungen für Kinder und Familien in unserer Pfarrei Isar-Loisachtal

In den drei Gemeinden unserer Pfarrei sieht es sehr unterschiedlich aus, was Veranstaltungen für Kinder und Familien betrifft. Deshalb wollen wir gerne überlegen: wie finden wir ein gutes gemeinsames Konzept und welche Veranstaltungen soll es zukünftig geben?

Dafür bekommen wir Beratung von Referentinnen für „Kinderkirche“ unserer Landeskirche. **An zwei Samstagen (17.10. und 28.11.) wollen wir uns dafür genau anschauen: Was ist im Bereich unserer Pfarrei alles für Kinder und Familien geboten und in welchen Bereichen fehlen Angebote?** Welche Angebote für Kinder und Familien gibt es in den Gemeinden der Pfarrei? Was könnten wir uns noch vorstellen, was wünschen wir uns? Und wie könnten wir unsere Ideen umsetzen?

Wer möchte uns an diesen beiden Samstagen mit seinen Ideen unterstützen? Wir freuen uns über Männer, Frauen, Mütter, Väter, Omas, Opas, Alleinerziehende, aus Familien mit Kleinkindern oder Grundschulkindern oder Kindern, die gerade auf eine weiterführende Schule gekommen sind... die mitdenken, **damit unsere Ideen dann auch wirklich familientauglich sind!** Denn dafür seid ihr die Experten!

Ihr müsst dafür nicht zu denen gehören, die sowieso schon zu unseren Veranstaltungen kommen – im Gegenteil, **wir freuen uns über Menschen, die uns erzählen, wie wir Lust auf Kirche machen können** und was wir tun müssen, damit sie auch mal kommen würden.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Pfarrerin Sabine Sommer tel: (08178) 12 26, Sabine.Sommer@elkb.de oder bei Pfarrerin Sinara Grellmann tel: (01575) 106 92 72, Sinara.Grellmann@elkb.de melden.

Für alle: Wer gerne in einem Newsletter über die Veranstaltungen für Kinder und Familien informiert werden möchte, meldet sich bitte auf der Homepage der Pfarrei Isar-Loisachtal www.isarloisachtal-evangelisch.de für den Newsletter an. Dort kann man auswählen, zu welchen Themen man informiert werden möchte – eine Möglichkeit ist „Angebote für Kinder und Familien“.



Sommer, Sonne, Walchensee! Das Konfetzival für frisch Konfirmierte

Jedes Jahr im Juli können die frisch Konfirmierten Jugendlichen aus dem Dekanat Bad Tölz mit zum Walchensee fahren. So auch dieses Jahr! Mit dabei sind natürlich Hauptamtliche und viele ehrenamtliche und motivierte Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Am verlängerten Wochenende liegt der Fokus vor allem auf einer tollen Gemeinschaft, Spaß und vielen aufregenden Erfahrungen.

Das Thema dieses Jahr vom 17.-20.07.26 war Wunder und, dass jede und jeder einzelne von uns ein Wunder ist, deswegen auch der Name Wonderval. Dieses Thema wurde auch nochmal in einer thematischen Workshopseinheit aufgegriffen, mit vielen spannenden Ergebnissen. Zwischen vielen Spielen, Lagerfeuer, gutem Essen und toller Gemeinschaft gab es natürlich auch genug Möglichkeiten, um frei auf dem Gelände, das Volleyball-, Fußball- oder Basketballfeld auszuprobieren. Auch gab es ausreichend Zeit, um bei gutem Wetter ausgiebig im Walchensee baden zu gehen oder einfach die Sonne am Wasser genießen zu können. An den Nachmittagen fand ein buntes Workshopangebot von sportlichen Aktivitäten bis hin zu Kreativem, wie das Basteln von Freundschaftsarmbändern, Siebdruck oder einer entspannenden Meditation im Wald statt. Abends durften wir eine Auswahl an leckeren Mocktails genießen und gemeinsam bei der Silent Disco tanzen. Den Sonntagabend haben wir in einem feierlichen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung beendet. Und am Montag durften wir mit einigen schönen Erinnerungen und vielen neuen Freunden wieder nach Hause fahren. Das Leitungsteam bedankt sich für eine wunderbare Zeit und freut sich schon aufs nächste Jahr!

● Antonia Voss, Jugend- und Konfileiterin aus Geretsried

Infos aus dem Jugendausschuss:

Mit der Fusion zur evangelischen Jugend Isar-Loisachtal im Juni haben wir einen gemeinsamen Jugendausschuss neu gewählt. Eure Ansprechpersonen und die Mitglieder des Jugendausschusses Isar-Loisachtal sind:
Für die Jugend: Mario Erl, Fooko Hinrichs, Finja Orta, Sarah Sommer, Antonia Voss und Mareike Watzlawik
Für die Kirchenvorstände: Wolfgang Beier, Sassi Högl, Anke Wilhelms
Als Hauptamtliche: Linda Ott

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen meldet euch gern bei uns. Wir freuen uns darauf die Jugendarbeit gemeinsam mit euch zu gestalten.

● Linda Ott, Diakonin



Terminübersicht:

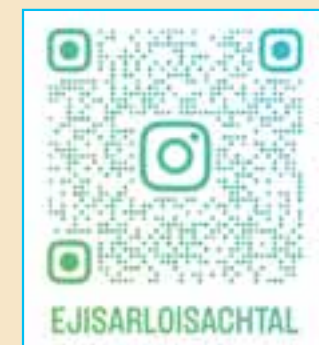
- | | |
|---------------|--|
| 24.-31.07. | Woche gemeinsamen Lebens in Geretsried (mit Anmeldung!) |
| 25.07. | 1. Hilfe Kurs in Geretsried |
| 25.08.-04.09. | 3. Einheit Zeltlager Lindenbichl: Wir haben noch ein paar Kinder Plätze frei – gern online anmelden |
| 20.09. | Start des neuen Konfi-Jahrgangs mit dem Begrüßungs-Gottesdienst in Icking (10.30 Uhr) |
| 24.09. | 1. MAK nach den Sommerferien (18 Uhr, WOR) |

Weitere Termine folgen nach den Sommerferien über Signal!

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ...

folge uns doch ganz einfach auf Instagram: **EJ IsarLoisachtal** oder lasse dich zu unseren **Signal-Gruppen** hinzufügen.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich gerne bei Diakonin Linda Ott, tel: (0151) 58 36 79 89
linda.ott@elkb.de





Veranstaltungsreihe Treffpunkt „Wendeltreppe“

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Geretsried lädt in lockerer Folge jeweils donnerstags zum „Treffpunkt Wendeltreppe“ ein.

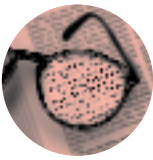
Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen und der Homepage!



**Veranstaltung
Bibliolog**
... wo Bibel und Leben sich begegnen ...
und weil jede und jeder etwas zu sagen hat ...
In der Gruppe gemeinsam die Bibel neu erleben, die Bedeutung eines Textes für das eigene Leben entdecken, indem wir selbst Teil der Geschichte werden – das ist Bibliolog, alle zwei Monate im Gemeindehaus Wolfratshausen.

Sonntag, 18. Oktober, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Wolfratshausen, Bahnhofstr. 2

Kontakt: Gisela Schmid-Steinke,
hegi.schmid@gmx.de, tel: (08171) 48 16 48



Gegen den Strich gelesen Bibeltexte im kritischen Gespräch

Es geht dieser Gesprächsreihe um die Auseinandersetzung mit biblischen Texten. Sie findet etwa einmal monatlich, jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr, statt.
Leitung: Richard Marschner, Dekan Florian Gruber

Donnerstag, 17. September
im Clubraum, Bahnhofstr. 2, Wolfratshausen

Weiterer Termin: 15. Oktober



Pilgerveranstaltungen „Segen auf dem Weg“

Zu „Segen auf dem Weg“ sind wie immer alle eingeladen: Frauen und Männer, Gläubige und Suchende, Alt und Jung, Zweifelnde und Überzeugte. Eine Auszeit aus dem Alltag beim Pilgern tut jedem gut!

Pilgern für Frauen mit Krebs
Freitag, 25. – Sonntag 27. September
„Gemeinsam überwinden wir Hürden“

Hast du Freude am Gehen mit Gleichgesinnten in der Gemeinschaft? Möchtest du deine eigenen Grenzen wahrnehmen? Neue Fähigkeiten entdecken? Je nach Stadium und Verarbeitung deiner Erkrankung ist dein Fokus unterschiedlich gesetzt. Finde wieder Vertrauen in deinen Körper, heile Seele und Geist. Vertrauen in die eigene Kraft kann Flügel verleihen. Weitere Infos unter pilgern-isar-loisachtal@gmx.de.

„Loslassen an der Isar“
Freitag, 9. Oktober, 9-13 Uhr

Fließendes Wasser und Pilgern passt sehr gut zusammen, denn beim Pilgern, in der Bewegung fällt es leichter, loszulassen. Am heutigen Pilgertag befassen wir uns mit der Symbolik des Wassers und können die wohltuende Wirkung spüren. Eingeladen fühlen darf sich jeder! Je nach Wetterlage laufen wir an der rechten oder an der linken Uferseite entlang. Trittsicherheit ist in jedem Fall notwendig, ebenso Ausdauer.
Treffpunkt: S-Bahnhof Höllriegelskreuth. Ende Kloster Schäftlarn. **Strecke:** beträgt ca. 12,5 km

Für alle Angebote gilt!

Leitung: Pilgerbegleiterin
Caroline von Kospoth
Ausrüstung: festes Schuhwerk, im Winter ggfs. auch Stöcke, Getränk und kl. Brotzeit, wettergeeignete Kleidung
Anmeldung: pilgern-isar-loisachtal@gmx.de
Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg. Spenden an die Kirchengemeinde sind willkommen.



Veranstaltungsreihe „SeitenBlicke“

Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich mit dem Thema Gesellschaft, Kultur und Glauben auseinander.

**„Konfliktregion Ostasien:
Nordkoreas Rolle“ mit Thomas Bauer**
Dienstag, 6. Oktober, 20 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Zechstr. 40, Ebenhausen

Hunger, Armut, Diktatur und Atomwaffen – so kennt man Nordkorea im Westen. Doch das Land ist weit mehr als ein abgeschottetes Regime. Mit Cyberangriffen, Raketentests und gezielter Wirtschaftsspionage versucht es, Macht und Einfluss zu sichern.

Glaubenskurs Alpha-Kurs in Geretsried

Bei Alpha treffen sich Menschen mehrere Abende, um in geselliger Runde ins Gespräch über Glauben, Leben und Gott zu kommen. Ab Oktober in der Ev. Kirchengemeinde Geretsried.

Informationen bei:
Marei Tomsu tel: (0179) 707 73 53
Sinara Grellmann sinara.grellmann@elkb.de



**Herzliche Einladung zum
Gartengottesdienst**
mit Claudia Sommer &
Klaus Reichardt

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen
Dekan Gruber
(1. Sonntag der Predigtreihe,
siehe Seite 2!)

Eintritt frei – Spenden erbeten!



**MitSingKonzert
mit Claudia Sommer**

Sonntag, 25. Oktober, 20 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Konzert in der Petruskirche
Wolfgang Amadeus Mozart: REQUIEM
Ein besonderes Chor-Projekt der Pfarrei

!Save the Date!
Sonntag, 15. November um 17 Uhr
Petruskirche, Geretsried

Projektchor der Pfarrei Isar-Loisachtal
Leitung: Andreas Schierlinger-Langeheinecke

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Orgelmatinée in St. Michael
½ Stunde Orgelmusik

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

mit Dekanatskantorin KMD
Elisabeth Göbel (Nach dem GD
um 9.30 Uhr überbrückt ein
Kirchencafé die Zeit bis zur Matinée.)

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Musikalische Besinnung
Musik – Gebete – Lesungen

Sonntag, 1. November, 18 Uhr
Auferstehungskirche, Icking
Lesungen & Gebete: Pfr. E. Soellner

Das Trio Basso mit Hildegard Senninger, Philipp von Morgen und Günter Holzhausen spielt auf Instrumenten der Epoche Werke der Zeit zwischen Barock und Klassik aus Wien und Italien. Es erklingen Kompositionen für Violine, Violoncello und Kontrabass von Georg Christoph Wagenseil, Leopold Hofmann, Francesco Zappa und Johann Baptist Vanhal.



Gospelgottesdienst zum Mitsingen
in der Auferstehungskirche Icking
Frauenchor Icking & Gospelchor Ebenhausen

Am 18. Oktober, 18 Uhr

wird die Auferstehungskirche von mitreißenden Klängen, bewegenden Stimmen und lebendiger Gemeinschaft erfüllt. Die Kirchengemeinde lädt herzlich zu einem besonderen Gospelgottesdienst ein, der die Freude des Glaubens auf eindrucksvolle Weise hör- und erlebbar macht. Mitwirkende sind der Gospelchor Ebenhausen unter der Leitung von Ilse Maier sowie der Frauenchor Icking. Die Gesamtleitung des Abends liegt bei Petra Ulrich, die gemeinsam mit den Chören und Pfarrerin Elke Soellner einen Gottesdienst gestaltet, der Musik und Verkündigung auf besondere Weise miteinander verbindet. Gospelmusik lebt von ihrer Kraft, ihrer Lebensfreude und ihrem ansteckenden Rhythmus. Deshalb ist auch die Gemeinde eingeladen, sich aktiv

einzubringen. Viele der Lieder sind leicht mitzusingen und machen die Besucherinnen und Besucher zu einem wichtigen Teil des musikalischen Geschehens. Damit sich alle dabei sicher fühlen können, werden die gemeinsamen Lieder bereits eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes, also um 17:30 Uhr, eingeübt. So können alle mit Freude und ohne Scheu mitsingen. Der Gottesdienst wird von viel Musik, Bewegung und Rhythmus geprägt sein. Die Liturgie wird vollständig gesungen und verbindet sich so auf natürliche Weise mit den musikalischen Beiträgen der Chöre. Auf diese Weise verschmelzen Gottesdienst und Musik zu einem stimmungsvollen Ganzen, das Herz, Seele und Sinne anspricht. Die kraftvollen Gospelklänge, die gemeinsamen Gesänge

und die lebendige Gestaltung schaffen eine Atmosphäre der Hoffnung, der Freude und des Miteinanders. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Herbstabend voller Klang, Begeisterung und Gemeinschaft – und bringen Sie gern Ihre Stimme mit. Jede und jeder ist herzlich willkommen!
● Petra Ulrich

August

02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00	Straßlach	Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
09.30	St. Michael	Gottesdienst (Eilert)
10.30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Grellmann)

09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Jung)
10.30	Heilandskirche	Gottesdienst (Heckel)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Grellmann)

16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Moosauer)
10.30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Grellmann)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)

23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Ströbel)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)
19.00	Hohenschäftlarn	Gartengottesdienst im Pfarrhausgarten (Soellner)

30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30	Pfarrgarten St. Michael	Gartengottesdienst mit Claudia Sommer & Klaus Reichardt (Gruber)
10.30	Heilandskirche	Gottesdienst (Ströbel)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Mikulla)

September

06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Gruber)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)

13.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00	Straßlach	Gottesdienst (Sommer)
09.30	St. Michael	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
10.30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Sommer)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)

20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Samhammer)
10.30	Auferstehungskirche	Konfirmanden-Begrüßungs-Gottesdienst
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Samhammer)
19.00	Baierbrunn	Gartengottesdienst (Soellner) bei Familie Kandziora in Baierbrunn, Oberes Straßfeld 8

27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00	Baierbrunn	Gottesdienst (Soellner)
09.30	St. Michael	Gottesdienst (Sommer)
10.30	Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
11.00	Geretsried Böhmwiese	Ökum. Feldgottesdienst (Grellmann)
11.15	Holzhausen	Gottesdienst (Moosauer)

Taizé-Gebet

Sonntag Abend, 19 Uhr

20.09. St. Matthias, Waldram

Neue Gottesdienstzeiten!

Ab Oktober finden alle Gottesdienste in Icking und Ebenhausen sonntags um 11 Uhr statt!

Oktober

04.10. Erntedankfest

09.00	Straßlach	Gottesdienst (Soellner)
09.30	St. Michael	Gottesdienst zur Einführung von Pfrin. Sabine Sommer mit Chor anschl. Kirchenkaffee & Orgelmatinée
10.30	Waldram	Familiengottesdienst (Braukmann&Team)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst Gottesdienst für Klein & Groß (Grellmann)
18.00	Icking Kirchhof	Erntedankfeier mit Abschied von Pfrin. Sommer (Soellner)

09.10. Freitag

16.00	Icking	Mini-Gottesdienst (Sommer&Grellmann) im Innenhof der Auferstehungskirche
-------	--------	---

11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Jung)
11.00	Heilandskirche	Gottesdienst (Steinbach)
11.00	Geretsried Hl. Familie	Inklusionsgottesdienst (Moosauer&Team)

17.10. Samstag

16.00	Baierbrunn (neue Kirche)	Ökum. Jubelpaarsegnung (Scheifele&Soellner)
-------	--------------------------	---

18.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Sommer)
11.00	Petruskirche	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl (Grellmann/Heckel)
11.15	Holzhausen	Gottesdienst (Moosauer)
18.00	Auferstehungskirche	Gospel-Gottesdienst (Soellner/Ulrich) mit Frauenchor Icking und Gospelchor Ebenhausen

25.10. 21. Sonntag nach Trinitatis ! Zeitumstellung !

09.00	Baierbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
09.30	St. Michael	Gottesdienst (Moosauer)
11.00	Heilandskirche	Gottesdienst (Soellner)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)

November

01.11. Reformationsfest

09.00	Straßlach	Gottesdienst (Soellner)
09.30	St. Michael	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)
18.00	Auferstehungskirche	Musikalische Besinnung (Soellner)

08.11. Dreittletzter Sonntag

09.30	St. Michael	Gottesdienst (Samhammer)
11.00	Heilandskirche	Gottesdienst (Samhammer)
11.00	Petruskirche	Gottesdienst (KV-Team&Senioren)

Gottesdienstorte

Achmühle Bürgerhaus, Degerndorfer Str. 2
Auferstehungskirche Ichoring 49, Icking
Baierbrunn Alte Dorfkirche, Wolfratshauser Str. 52
Heilandskirche Zechstr. 40, 82067 Schäftlarn
Holzhausen St.Johann Baptist, Kirchbergstr. 10

Petruskirche Egerlandstr. 39, Geretsried
St.Michael Bahnhofstr. 2 , Wolfratshausen
Straßlach St. Peter & Paul, Grünwalder Str. 3
Waldram Gemeindehaus, Remigerstr. 9

Auf Wiedersehen Icking & Kirchengemeinde Ebenhausen!

Nach genau 16 Jahren endet mein Dienst
in der Kirchengemeinde Ebenhausen zum
31. August 2026.

Gerne erinnere ich mich an:

- meinen ersten Konfiksurs, der neben den gemeinsamen Kurssamstagen auch nach dem Motto „Sie wünschen, wir spielen“ geholfen hat, den Pfarrgarten für meine Kinder mit Klettergerüst und Sandkasten auszustatten
- mit Grundschulkindern eingeübte Krippenspiele, z.T. mit größeren Kindern oder Konfis selbst ausgedacht, in Corona-Zeiten auch mal als Fotostory oder im Freien aufgeführt
- Schnupper-Libi Freizeiten, die wir 2015 begonnen haben und die ich dieses Jahr an ehrenamtliche Libi-Leiter abgeben durfte
- Begleitung von Familien in schwierigen Zeiten
- Oasen-Gottesdienste zu Themen wie „Wann reißt der Himmel auf?“, „Was glaubst du denn?“ oder „Wie die Piraten – mutig und frei“ bei denen wir auch selber Musik gemacht haben
- unglaubliches Engagement der Ickinger mit Deutschkursen, Teestube, Computerraum, etc. während der Belegung der Turnhalle mit Asylsuchenden
- Vorkonfi-Gruppen mit Begrüßungscocktails, vielen Runden Werwolf, T-Shirts drucken und Zelt-Übernachtung im Pfarrgarten
- Mini-Gottesdienste mit Stadttoren aus Duplosteinen zur Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem oder geteiltem Fladenbrot zur Geschichte der „Speisung der 5000“
- gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand – in unterschiedlicher Zusammensetzung über mehrere Wahlperioden hinweg
- gute ökumenische Beziehungen und Zusammenarbeit – insbesondere bei den ökumenischen Gottesdiensten nach Katastrophen wie dem Brand der Reithalle in Icking oder dem Zusammenstoß der beiden S-Bahnen in Ebenhausen
- beeindruckende Gastfreundschaft und eine neue Teestube mit Beginn des Kriegs in der Ukraine
- unzählige persönliche Kontakte und persönliche Begleitung
- ... und vieles mehr!



HALLO Waldram & Kirchengemeinde Wolfratshausen!

Am 1. September 2026 wechsle ich in die
Kirchengemeinde Wolfratshausen und der
Umzug nach Waldram ist für die Herbstferien
geplant.

Ich freue mich darauf:

- die Kirchengemeinde, in der ich seit 2023 mit einem Stellenanteil von 0,25 bzw. 0,5 schon mitgearbeitet habe, nun von einer anderen Seite noch einmal ganz neu und natürlich intensiver kennenzulernen
- weiterhin Teil des hauptamtlichen Teams der Pfarrei Isar-Loisachtal zu sein, in dem ich sehr gerne arbeite
- miteinander Gottesdienste zu feiern, in denen spürbar wird, dass Gott uns mit seinem Segen begleitet
- Projekte in der Pfarrei, die ich in den vergangenen Jahren begonnen habe, wie z.B. die Mitarbeit im Kirchenzeitungsteam, weiterzuführen
- Menschen auf ihren Lebenswegen zu begleiten, sei es einzeln, als Paar oder als Familie, zu Beginn oder am Ende des Lebens und selbstverständlich auch mittendrin
- gemeinsam mit meiner Kollegin Sinara Grellmann und Ehrenamtlichen im kommenden Jahr ein gemeinsames Konzept für die Arbeit mit Kindern und Familien für die Pfarrei zu erarbeiten
- Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen
- wieder in die Konfi-Arbeit einzusteigen
- sicherlich auch einiges Neue zu erleben, was ich mir jetzt noch gar nicht vorstellen kann
- vor allem aber darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Gemeinde zu gestalten

Ihre Pfarrerin Sabine Sommer

Von der Pfarrei zur Regionalgemeinde

Wie schon berichtet wird die Landeskirche alle Gemeinden zu „Regionalgemeinden“ mit gemeinsamem Team und gemeinsamer Verwaltung zusammenschließen, um auf den Rückgang von Mitgliedern und Kirchensteuern zu reagieren. Wir haben mit der Gründung der Pfarrei Isar-Loisachtal und vielen gemeinsamen Aktivitäten dafür schon gut vorgebaut und gegenseitiges Vertrauen geschaffen.

Trotzdem wird sich noch einiges ändern: Gemeinsamer Haushalt, gemeinsames Personal, gemeinsamer „Regional-Kirchen-vorstand“! Wir wollen jetzt den Weg zur Regionalgemeinde mit landeskirchlicher Beratung gehen, um als „Modell-Gemeinde“ die rechtlichen Festlegungen durch unsere Erfahrungen mit zu gestalten.

● Florian Gruber





Betriebsausflug Im April haben sich alle Mitarbeitenden der Pfarrei zum Betriebsausflug nach Frauenchiemsee aufgemacht. Nach einer tollen Führung über die Insel, mit dem Äbtissinengang und der Klosterkapelle haben wir die Gemeinschaft beim Mittagessen genossen. Die Foto-Challenge die den ganzen Tag lief, hat uns zu Gesprächen über den Tellerrand hinaus angeregt. Am Ende haben wir uns auf dem Rückweg gemacht und sind mit tollen Begegnungen und guten Erfahrungen im Team nach Hause gefahren.



Musikalisches Buffet Beim diesjährigen musikalischen Buffet beteiligten sich der Gospelchor Ebenhausen, der Frauenchor Icking und das Zupfensemble Ecclesia Petri.



Pilgern Im Juni war bei der Pilgerveranstaltung „Segen auf dem Weg“ eine Pilgergruppe unter dem Thema „Kraft schöpfen an langen Sommertagen“ im Isartal unterwegs.



Familiengottesdienst Im Mai wurde in Waldram ein Familiengottesdienst gefeiert, in dem die Geschichte des mutigen Fisches Swimmy erzählt wurde.



Gründungsparty EJ Isar-Loisachtal Mitte Juni war es endlich soweit. Wir feierten unsere Gründung. Begonnen mit einem wunderschönen Gottesdienst, dank der tollen Band und einem Team unter Leitung von Marion Schönsteiner. Nach dem Empfang konnten wir ein leckeres Brezen-, Dip-, Kuchen-Buffet und Gemeinschaft ...



Seitenblicke Vortrag bei den SeitenBlicken im Gemeindesaal Ebenhausen am 5. Mai „Zwischen Dürre und Flut – Deutschland vor dem Wassernotstand. Was jetzt getan werden muss.“ von Uwe Ritzer (Referent, Investigativ-Journalist SZ, Foto Mitte) mit den Organisatoren Armin Laxander (Foto rechts) und Walter Steinbach (Foto links)



Konfirmationen Im Mai fand das große Fest zum Abschluss der Konfirmationszeit unter dem Thema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ statt. Insgesamt 92 Konfis haben in 8 Konfirmations-Gottesdiensten den Segen Gottes empfangen. Danke an das tolle Team, das die gelungene Zeit erst möglich gemacht hat. Im September startet dann der neue Jahrgang.



Taufest Beim ersten Taufest unserer Pfarrei an der alten Floßblände in Wolfratshausen wurden insgesamt neun Kinder getauft. Dank der Beteiligung des Posaunenchores und des Chors „SommerSound“, des



hervorragenden Geretsrieder Catering-Teams, vieler HelferInnen und 5 Pfarrpersonen aus der ganzen Pfarrei war es ein schöner Gottesdienst und ein gelungenes Fest.



... und Gespräche genießen. Gegen Abend haben wir mit der Silent-Disco die Tanzschuhe ausgepackt und bei Mocktails und Snacks den Abend ausklingen lassen. Danke an alle Beteiligten – ein toller Auftakt für unsere EJ Isar-Loisachtal!



Erlebnispädagogischer Tag zum Thema Vertrauen, Werte und Feuer: 9 Jugendliche haben am Erlebnispädagogischen Tag teilgenommen. Zwischen Vertrauensübungen, Selbstreflexion, Wertegesprächen und Balance Übungen haben wir uns auch mit dem Thema Feuer beschäftigt. Wie man ein Feuer aufbaut und



welche Materialien man benötigt. Zum Abschluss haben wir auf dem Lagerfeuer Pizza gemacht. Ein cooler Tag, an dem wir viel miteinander und voneinander gelernt haben.



Schatzsuche Waldram Bei einer Schatzsuche in Waldram lösten die Kinder Rätsel zur Geschichte vom barmherzigen Vater. Am Ende wurde auch die Schatztruhe aufgespürt, aus der sich jeder eine kleine Belohnung mitnehmen durfte.



Wahlparty MAK Durch die Gründung zu einer EJ haben wir im MAK im Juni neue Mitglieder für den Jugendausschuss gewählt. Ein spannender bunter Abend, der aus Wahlen und einer normalen MAK-Sitzung, sowie Essen, Gemeinschaft und einer Andacht bestand. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Mitglieder und Gottes Segen für eure Arbeit.



Achmühle Beim Ausflug des Ökumenekreises Achmühle gab es eine Führung über das Gelände und durch die inzwischen von Familien und Einzelpersonen genutzten Räume des Klostergebäudes und durch die frisch renovierte Kirche „St. Tertullin“.



Ensemble Ecclesia Petri

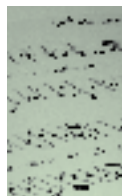
Zupfensemble

Organisatorische Leitung:
Ulrike Husmann
tel: (08171) 64 92 95
oder (0176) 61 37 58 33
ulrike@diehusmanns.de

Musikalische Leitung:
Amaliya Martemyanova
tel: (0171) 215 20 37
amalya.fiesta@gmail.com

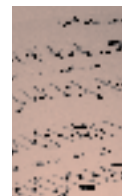
Ort: Gemeindesaal,
Egerlandstr. 39, GER

Zeit: Di 19-20.30 Uhr



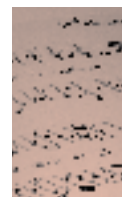
Church-Mice-Band

Kontakt: Dieter Kaufmann
tel: (0170) 947 66 19
dua.kaufmann@t-online.de
Ort: Gemeindesaal Geretsried,
Egerlandstr. 39



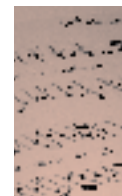
Kirchenchor Wolfratshausen

Leitung: Andreas Schierlinger-
Langeheinecke
tel: (089) 89 16 20 37
Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Mi 20 Uhr



Gospelchor Silberpilger

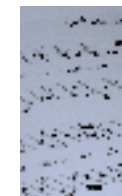
Leitung: Enno Strauß
Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Di 19.15-21.15 Uhr



Offenes Singen für Senioren

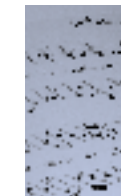
mit „Bürger für Bürger“

Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15-16.30 Uhr



Frauenchor Icking

Leitung: Petra Ulrich
tel: (08178) 923 94 12
info@petraulrich.de
Ort: Gemeindehaus Icking,
Ichoring 49
Zeit: Mo 20 Uhr



Gospelchor Ebenhausen

Leitung: Ilse Maier
tel: (08178) 90 97 61
Ort: Gemeindehaus
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Do 19.30 Uhr

18.09. / 30.10.



Posaunenchor Isar-Loisachtal

Leitung: KMD Elisabeth Göbel
Ort: Gemeindehaus
Waldram, Remigerstr. 9
Zeit: Mo 19.30-21 Uhr
weitere Infos:
www.posaunenchor-isar-loisachtal.de

Musik



Spielgruppe

für Kinder von 1 - 4 Jahren
Wir singen, machen Fingerspiele,
basteln (wenn es das Alter der
Kinder zulässt) und bewegen uns
gemeinsam mit Bällen, Tüchern
usw.

Kontakt: Katrin Degenhart
tel: (0170) 552 44 41

Ort: Jugendraum,
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: jeden 2. und 4. Montag
15.30-16.30 Uhr
(außer Feiertage und
Ferien in Absprache)

Bei Interesse freue ich mich über
einen kurzen Anruf.



Der FREIZEITCLUB

Ein offener Treff für Menschen
mit und ohne Behinderung

Kontakt: Antonie Sommerwerk
tel: (08171) 52 91 22
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: Mi 18-20 Uhr
außer Schulferien

16.09. / 23.09. / 30.09. /
07.10. / 14.10. / 21.10. /
28.10.



Jugendgruppe in Geretsried

für Jugendliche nach der
Konfirmation

Verantwortlich:
Jugendleiter*innen der EJ
Zeit: ca. alle zwei Wochen
Infos: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89



Konfikurs

Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89
Sinara Grellmann
tel: (01575) 106 92 72
Elke Soellner
tel: (08178) 997 95 43
konfi-ilt@elkb.de
Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26



Mitarbeitendenkreis (MAK)

für alle Jugendlichen in der Pfarrei
Isar-Loisachtal zw. 14-27 Jahren,
die gerne mitarbeiten wollen

Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89
Ort: Jugendraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: ca. alle sechs Wochen



Projekte Jugendarbeit

in Geretsried, Wolfratshausen und
Ebenhausen
Für Infos gerne melden
Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89



Minigottesdienst

Für Kinder bis 6 Jahre.

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Ort: Auferstehungskirche
Icking, Gemeindehaus,
Ichoring 49 **oder**
St. Michael, WOR
Bahnhofstr. 2 **oder**
Petruskirche, Geretsried
Zeit: Fr 16 Uhr

09.10. mit den Pfarrerinnen
Sabine Sommer und
Sinara Grellmann
in Icking



Vorkonfitreff

5.-7. Klasse

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Ort: Jugendraum Icking,
Ichoring 49
Zeit: Do 16-18 Uhr

08.10. alkoholfreie
Begrüßungscocktails



Kinderaktionen

Aktionen für Grundschulkinder

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Nähere Infos bei Sabine Sommer
und auf Seite 8!

! Save the Date !

18.11. Kinderbibeltag am
Buß- und Bettag
„Zu Gast bei Abraham“
im Gemeindehaus
Wolfratshausen

Kinder & Jugend



Wendeltreppe

Kontakt: Detlev Ringer,
Joachim Baumgarten
und Dieter Kaufmann
tel: (08179) 997 36 04
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39,
Geretsried
Zeit: Do 20 Uhr

Termine siehe Aushang und Homepage.



Sitzen in der Stille

Kontakt: Yvette Sauer
tel: (08171) 316 88
Ort: Evang. Kindergarten
Martin-Luther-Weg 11
Geretsried
Zeit: Di 19.30-21 Uhr

**15.09. / 29.09. /
13.10. / 27.10. /**

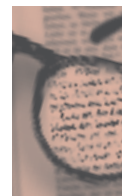
Sitzen in der Stille 2

Ort: Evang. Gemeindehaus,
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: Do 11-12 Uhr

17.09. / 15.10.

Bitte mitbringen: bequeme warme
Kleidung, Socken, und Decke.
Matten und Bänkchen vorh.

Kostenbeitrag pro Sitzung:
2,50 Euro



Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch

Kontakt: Florian Gruber,
tel: (08171) 290 67
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Do 20-21.30 Uhr

17.09. / 15.10.



Literaturkreis

mit „Bürger für Bürger“

Kontakt: Rosemarie Sandtner
tel: (08171) 784 73
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Montag
15-16.30 Uhr

07.09. / 19.10.



Gesprächskreis „Erzählen wie es früher war“ mit ‚Bürger für Bürger‘

Kontakt: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27
Monika Eberl
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15-16.30 Uhr

04.09. / 16.10.



Mittagstisch für Senioren

Ort: Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Di 12 Uhr

Anmeldung bei Fr. Brück
tel: (0177) 461 60 14



Männertreff

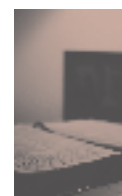
Kontakt: Rainer Holthaus
tel: (08171) 105 19
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden letzten Mi im
Monat um 19.30 Uhr



Expertenkreis Männer

Kontakt: Erwin Braukmann
tel: (08171) 727 60
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22

Nach Vereinbarung!



Bibliolog „Weil jeder was zu sagen hat ...“

Kontakt: Gisela Schmid-Steinke
tel: (08171) 48 16 48
Ort: Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: So 19.30 Uhr

18.10.



Evangelische Seelsorge in Kreisklinik und Altenheim

Leitung/Supervision:
Jeanne
v. Rotenhan-Hilber
tel: (08171) 101 17

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen nach
Absprache



SeitenBlicke

Gespräche zu Gesellschaft, Kultur
und Glauben

Ein abwechslungsreiches Vortrags-
programm mit der Gelegenheit
anschließend bei einem Glas Wein
oder Saft noch zusammenzustehen
und ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Walter Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: alle 2 Monate Di 20 Uhr

06.10. „Konfliktregion Ostasien:
Nordkoreas Rolle“
mit Thomas Bauer



Sich begegnen im Kreistanz

Kontakt: Gisela Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Mo 18-19.30 Uhr

**24.08. / 31.08. /
14.09. / 21.09. / 28.09.
05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10.**

Senioren



Seniorenkreis

Kontakt: Claudia Hamm
tel: (08171) 529 74 83
Ort: Gemeindehaus
Bühnenraum,
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: Mi 15-17 Uhr

Termine siehe Aushang



Kontaktkreis

Kontakt: Rosemarie Amelung
tel: (08178) 58 31
amelungs@web.de
Ort: Gemeindehaus Icking,
Ichoring 49
Zeit: 4. Mi des Monats 15 Uhr

19.08. Ausflug Kloster Reutberg

30.09. Natur in der Großstadt
(O. M. Eggart, München)

28.10. „Geh aus mein Herz und
suche Freud“
Zum 350. Todesjahr von
Paul Gerhardt



Gemeindecfé

Herzliche Einladung zu Kaffee und
Kuchen, einer warmen und ent-
spannten Atmosphäre und einem
kleinen Programm. Wir freuen uns
über Besucher und Besucherinnen
aus dem Alten- und Pflegeheim
Ebenhausen und Senioren und
Seniorinnen aus Schäftlarn und
den umliegenden Gemeinden.

Kontakt: Irene von Manstein
tel: (0151) 51 20 77 55
Ort: im Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Do 14.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Herzlichen Dank an alle
ehrenamtlichen Helferinnen und
Helfer!



PfarrerIn
Sinara Grellmann
Geretsried

tel: (01575) 106 92 72
sinara.grellmann@elkb.de



Dekan
Florian Gruber
Wolfratshausen
Pfarramt

tel: (08171) 290 67
florian.gruber@elkb.de



Pfarrer
Dr. Theo Heckel
Geretsried

tel: (08171) 631 61
theoheckel@t-online.de



Pfarrer
Christian Moosauer
Geretsried &
Wolfratshausen

tel: (08171) 911 62 24
christian.moosauer@
elkb.de

Geretsried
Pfarrbüro Geretsried
Martin-Luther-Weg 13
82538 Geretsried

Sekretärinnen
Anita Bock
Ines Kieltsch
tel: (08171) 620 26
kirchengemeinde.geretsried@elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
9 - 11 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Hamm
tel: (08171) 529 74 83
chapo@gmx.net

Petruskirche & Gemeindehaus
Egerlandstr. 39
82538 Geretsried

Hausmeister
Hartl Weinbuchner
tel: (0160) 444 22 70
weinbuchnerleonhard@gmail.com

Evang. Kindergarten
am Glockenturm Geretsried
Martin-Luther-Weg 11
82538 Geretsried

Leitung
Kathrin Hofmann
tel: (08171) 997 35 61
kiga.geretsried@elkb.de

Wolfratshausen
Pfarramt Isar-Loisachtal
Pfarrbüro Wolfratshausen
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen
pfarramt.isarloisachtal@elkb.de

Sekretärin
Sabine May
tel: (08171) 290 66
sabine.may@elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag
15 - 17 Uhr

Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
richard.ma@t-online.de

St. Michael & Gemeindehaus
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen

Mesner & Hausmeister
Reinhard Michel
tel: (0179) 200 96 37

Gemeindehaus Waldram
Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister
Anita und Michael Gebhart
tel: (08171) 785 38

Evang. Kindergärten
Kräuterstraße 2 und
Wettersteinstraße 20
82515 Wolfratshausen

Leitung
Tanja Hüttinger
tel: (08171) 108 14
kiga.wolfratshausen@elkb.de

Geschäftsführung für die
Kindergärten
Verena Volling
tel: (0151) 26 28 92 33
verena.volling@elkb.de

Bankverbindungen

Pfarramt &
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Wolfratshausen

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Geretsried

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE22 7005 4306 0000 0603 27

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ebenhausen

Kreissparkasse München
IBAN DE95 7025 0150 0550 5553 04



Diakonin
Linda Ott
Geretsried, Wolfratshausen
& Ebenhausen

tel: (0151) 58 36 79 89
linda.ott@elkb.de



PfarrerIn
Elke Soellner
Ebenhausen

tel: (08178) 997 95 43
elke.soellner@elkb.de



PfarrerIn
Sabine Sommer
Ebenhausen &
Wolfratshausen

tel: (08178) 12 26
sabine.sommer@elkb.de



Vikar
Daniel Ströbel
Ebenhausen

tel: (0175) 890 13 41
daniel.stroebel@elkb.de

Ebenhausen
Pfarrbüro Ebenhausen
Klosterstraße 26
82069 Hohenschäftlarn

Sekretärinnen
Sybilie Hoffmann
Petra Schwarz
tel: (08178) 37 43
kirchengemeinde.ebenhausen@
elkb.de

Bürozeit:
Mo, Mi, Do 7.30 - 13 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Schinner
tel: (08178) 99 88 55
c_schinner@web.de

Heilandskirche und
Gemeindehaus
Zechstr. 40
82067 Ebenhausen

Mesner & Hausmeister
Sanja & Marko Lovric
tel: (0176) 47 33 58 16
sanja_sk.lovric@yahoo.de

Auferstehungskirche und
Gemeindezentrum
Ichoring 49
82057 Icking

Evang. Kindergarten
Käthe Kruse
Käthe Kruse Straße 1
82069 Hohenschäftlarn

Leitung
Kristina Bohl
tel: (08178) 86 83 43
kiga.kaethe-kruse@elkb.de
www.kita-kaethe-kruse.de

Hilfe- und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung
Allg. soziale Beratung (KASA)
in Geretsried und Wolfratshausen
Ann-Katrin Güner
tel: (08171) 314 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 298 59

Hospizarbeit im Landkreis
und Trauerbegleitung
Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Trauerbegleitung
Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Angelika Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 262 51

kostenfrei und anonym
Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 111 01 11

Instagram Account: strom.aufwaerts



Bildnachweis:

©PIXELIO: s2 ‚Pins‘ ‚Stephanie Hofschlaeger, ‚Bach‘ rainersturm, s11 ‚Chor von hinten‘ by_Burkhard Vogt, s18/19 ‚Posaunenchor‘ by_Grey59, s19 ‚Kinderaktionen‘ R_K_B_by, s20 ‚Sitzen i. d. Stille‘ u. ‚Sitzgruppe‘ uschi dreiucker, ‚Gesprächskreis‘ camera obscura, s21 ‚Männertreff‘ u. ‚Seitenblicke‘ Mondbub, ‚Expertenkreis‘ birgitH, ‚Teestube‘ by_Lupo, ‚Seelsorge f. Senioren‘ by sassi ©Evang. Jugend: s9 Logo, 2x QR-Code, s23 QR-Code ©B.Kneisl: s2 ‚Kieselsteine‘, ©gemeindebrief.evangelisch.de: s3 ‚Volken‘, s10 ‚Gegen Strich‘, s18 ‚Spielgruppe‘, s20 ‚Gegen Strich‘, Literaturkreis‘ ‚Seniorenkreis‘, s21 ‚Kontaktkreis‘ ©Kiga Käthe Kruse: s7 Logo, ©E.Everts: s10 ‚Männerkreis‘, s21 ‚Kreistanz‘ ©Bibliolog: s10 Buch, s21 Buch ©S.Sommer: s21 ‚Gemeindecafé‘, s24 großes Bild ©B.Wittmeyer: s15 Hintergrund ©K.Toppe: s18/19 alle Arten von ‚Chor‘ u. ‚Singen‘, s20 ‚Mittagstisch‘ ©eigen: Titel großes Bild und alle weiteren

A photograph of a river with a rock stack in the foreground. The river is flowing rapidly, creating white water and splashes. The rocks are stacked vertically, with a large, dark, irregular rock at the base and several smaller, lighter-colored, smooth stones stacked on top. The background shows a rocky bank with some green vegetation.

Das ästhetische Wiesel

Ein Wiesel
saß auf einem Kiesel
inmitten Bachgeriesel.

Wisst ihr
weshalb?

Das Mondkalb
verriet es mir
im Stillen:

Das raffinier-
te Tier
tat's um des Reimes willen.

Christian Morgenstern